



FunActive TOURS / Harald Wisshäler



#### BESCHREIBUNG

Diese Radtour – speziell entwickelt für Gravelbikes – ist äußerst abwechslungsreich. Startpunkt ist das malerische Hochpustertal, von wo aus es Sie mitten in die „bleichen Berge“ verschlägt, die Dolomiten mit ihrem weltberühmten Wahrzeichen, dem UNESCO-Weltnaturerbe der Drei Zinnen. Deren Ausläufer werden Sie bis zur vorletzten Etappe begleiten. Dann lassen Sie die Berge hinter sich und radeln dem Meer entgegen. Die Ankunft in einem der malerischsten Orte im Osten Venetiens – Caorle – rückt immer näher.

#### CHARAKTER DER STRECKE

Der erste Teil der Tour ist gleichzeitig auch der anstrengendste. Es gilt einige längere Steigungen zu überwinden. Belohnt werden Sie aber stets durch ein unvergessliches Panorama. Sollten die Beine mal nicht mitmachen, gibt es jeweils auch eine leichtere Alternativstrecke.

individuelle Einzelreise

Radreise / Gravelbike



SCHWIERIGKEIT: mittel



GESAMTDAUER: 8 Tage / 7 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 255 – 300 km



## STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal (Niederdorf/Toblach). Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

### 2. Tag: Hochpustertal – Plätzwiese – Cortina d'Ampezzo (ca. 45 – 55 km, 1.000 Hm)

Der erste Tag führt Sie zunächst ins Prager Tal. Hier können Sie einen Abstecher zum idyllischen Prager Wildsee machen. Die Etappe führt Sie weiter auf das Hochplateau Plätzwiese, über welchem der Dürrenstein und die Hohe Gaisl majestätisch thronen. Anschließend geht es über die alte Militärstraße bergab ins Höhlensteintal und über die alte Bahntrasse „Ferrovia delle Dolomiti“ über den Cimabanche-Pass in die Olympiastadt Cortina d'Ampezzo.

**Einfache Variante:** Direkt über den Bahntrassenradweg durch das Höhlensteintal nach Cortina d'Ampezzo (ca. 30 – 35 km, 350 Hm).

### 3. Tag: Cortina d'Ampezzo – Belluno (ca. 80 km, 970 Hm)

Auch heute folgen Sie zunächst dem Radweg „Lunga Via delle Dolomiti“ entlang der ehemaligen Eisenbahnlinie. Links fällt der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der „Fünf Türme“ – Cinque Torri. Nach einem steilen Anstieg erreichen Sie Zoppè di Cadore, die höchstgelegenste Gemeinde der Gemeinde Belluno. Von dort geht es dann weiter nach Longarone. Longarone wurde 1963 durch eine Flutwelle, welche durch einen Felssturz in den Stausee ausgelöst wurde, komplett zerstört. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Ortschaft wieder neu aufgebaut. Sie fahren vorbei am Ponte nelle Alpi ins Etappenziel Belluno.

**Einfache Variante:** Immer dem Radweg entlang nach Pieve di Cadore, Longarone und anschließend nach Belluno. (ca. 75 km, 150 Hm).

### 4. Tag: Belluno – Pieve di Soligo/Susegana (ca. 85 km, 1.200 Hm)

Nach einem längeren Anstieg gleich am Beginn kommen Sie auf das bekannte Hochplateau Nevegal. Dabei begeben Sie sich auf die Spuren des Giro d'Italia – 2011 führte dieser von Belluno hoch zum Nevegal. Von dort sehen Sie den Santa Croce und den Morto See. Entlang des Bergkammes genießen Sie ein beeindruckendes 360° Panorama. Im Norden können Sie noch die Dolomiten sehen und bei guter Sicht können Sie im Süden schon die blaue Adria erkennen. Sie radeln, umgeben von Weinbergen, weiter nach Süden durch die Proseccoregion. Ein Highlight der heutigen Etappe ist die Molinetta della Croda, eine alte Wassermühle aus dem 17. Jahrhundert. Anschließend radeln Sie weiter zum Etappenziel Pieve di Soligo/Susegana. Den Abend lassen Sie am besten gemütlich mit einem guten Glas Wein ausklingen.

**Einfache Variante:** Sie bleiben im Tal und radeln durch hügeliges Gelände zuerst am Lago di Santa Croce vorbei und dann ebenfalls durch die Proseccogegend ins Etappenziel. (ca. 60 km, 300 Hm).

### 5. Tag: Pieve di Soligo/Susegana – Caorle (ca. 85 km, 250 Hm)

Bei dieser Etappe gibt es nur eine Variante. Die Route führt Sie entlang des Piave. Die Berge haben Sie so gut wie hinter sich gelassen – es geht hügelig weiter Richtung Nervesa della Battaglia. Sie verlassen das Naturschutzgebiet Montello. Auf dem Weg zu den Lagunenstränden ist der Ort Noventa di Piave bei Radfahrern besonders beliebt, um eine Pause einzulegen, denn dort gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten in Mode- und Sport-Outlets. Die Etappe führt Sie nun weiter zu den Stränden der Lagune von Venedig. Sie kommen bei Eraclea vorbei. Der Pinienwald Pineta di Eraclea ist einer der größten Pinienwälder an der Adriaküste und er liegt direkt hinter dem Meeresufer. Eraclea Mare ist ebenfalls bekannt für seinen schönen flachen Sandstrand und die Dünen hinter dem Strand. Am Ende der Etappe erreichen Sie Caorle, einer der malerischsten Orte im Osten Venetiens.

### 6. Tag: Ruhetag oder „Kulturtag“ in Caorle

Caorle hat herrlich goldgelbe Sandstrände, viele geschichtliche, kulturelle und landschaftlich interessante Plätze, aber auch ideale Möglichkeiten zur Erholung und Unterhaltung. Der historische Ortskern wird in zwei Hälften geteilt, um die sich dutzende schmale Gassen winden. Die Atmosphäre, die man beim Schlendern durch die Gässchen erlebt, ist zu jeder Jahreszeit einzigartig. In der Altstadt, nur ein paar Meter vom Meer entfernt, steht ein antiker Dom und daneben der sehr spezielle zylindrische Glockenturm, welcher im Jahr 1100 gebaut wurde – beides im romanischen Stil. Vor dem Domplatz findet man eine wunderschöne und einzigartige Strandpromenade, die mit Steinen gesäumt wurde und als „Scogliera Viva“ (Lebende Klippen) bekannt ist. Eines der bedeutendsten Gebäude in Caorle ist die Kirche der Madonna dell'Angelo, eine kleine Kirche direkt am Meer.

### 7. Tag: Tag in Caorle oder Radtour bis Jesolo (ca. 25 km) oder Venedig (ca. 67 km)

Sie können den Tag in Caorle am Strand verbringen, sich kulinarisch verwöhnen lassen und die Sonne genießen. Falls Sie den Tag lieber sportlich verbringen möchten, besteht die Möglichkeit, mit dem Rad nach Jesolo oder Venedig und dann zurück nach Caorle zu radeln. Unterwegs gibt es hier auch zahlreiche Bade- und Einkehrmöglichkeiten.

### 8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 8 Tage/7 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 255 – 300 km

Ausgangspunkt: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

### ANREISE

**Mit dem Auto:** Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreisehotel) oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).

**Mit der Eisenbahn:** Nach Innsbruck und über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne: [www.deutschebahn.de](http://www.deutschebahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com)

**Mit dem Flugzeug:** Flughäfen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck.

Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

### UNTERKUNFT

Ausgewählte Hotels der 3\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

### PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

### TRANSFER

Jeden Sonntag: Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Caorle in das Hochpustertal zum Preis von €79,00 pro Person + €29,00 pro eigenes Rad (Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

### LEIHRÄDER

- Gravelbike Bianchi Impulso Allroad Alu – Shimano GRX (begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell
- Mountainbike
- E-Mountainbike

## INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in ausgewählten Hotels der 3\*\*\*-/4\*\*\*\*-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten/-beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

## NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannt

## TERMINE 2023

### ANREISE

Jeden Sonntag: 07/05/2023 (erster Starttermin) bis zum 08/10/2023 (letzter Starttermin)

### SPERRTERMIN (keine Anreise möglich!)

01/08/2023 bis einschließlich 31/08/2023

### SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

## PREISE 2023

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 599,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 649,00**
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 3***	€ 799,00***
Aufpreis Einzelzimmer	€ 209,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Gravelbike	€ 190,00
Mountainbike	€ 129,00
Mountainbike TOP	€ 169,00
E-Mountainbike	€ 195,00
ZUSATZNÄCHTE IN NIEDERDORF/TOBLACH	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1* und Saison 2**	€ 79,00*/**
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 3***	€ 89,00***
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 25,00
ZUSATZNÄCHTE IN CAORLE	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 89,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 29,00

\* Saison 1: Starttermine von 07/05/2023 bis einschließlich 13/05/2023 sowie von 01/10/2023 bis einschließlich 08/10/2023

\*\* Saison 2: Starttermine von 14/05/2023 bis einschließlich 10/06/2023 sowie von 17/09/2023 bis einschließlich 30/09/2023

\*\*\* Saison 3: Starttermine von 11/06/2023 bis einschließlich 16/09/2023

Keine Anreise möglich von 01/08/2023 bis einschließlich 31/08/2023!

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!